

**Formblatt – Summarische Prüfung (Vorprüfung) des Verschlechterungsverbots  
in Abfrageform für geplante / beantragte Vorhaben**

**Beispiel für eine Anlagengenehmigung gemäß § 36 WHG i. V. mit § 49 WG LSA**

**Zielmaßstab: ökologischer Zustand / ökologisches Potenzial**

<b>Kurzbeschreibung Vorhaben</b>	z. B. Einbringung von Stegen in <i>Quelle: Antrag vom</i>
<b>Vorhabenträger</b>	
<b>Lage / Koordinaten</b>	Landkreis Gemarkung: Flur: Flurstücke: Koordinaten:   RW:           HW:           [Beginn] RW:           HW:           [Ende] [Lagestatus ]
<b>Gewässer</b>	
<b>Oberflächenwasserkörper</b>	<i>Quelle: Identifizierung des Wasserkörpers: Datenportal Gewässerkundlicher Landesdienst – Datenblätter für Oberflächenwasserkörper (OWK) in Sachsen-Anhalt (Fließgewässer mit einer Einzugsgebietsgröße &lt; 10 km<sup>2</sup> und Seen mit einer Größe von &lt; 50 ha /0,5 km<sup>2</sup> sind einem Wasserkörper zugeordnet</i>
<b>Oberflächenwasserkörper, auf den / auf die sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt</b>	
<b>Maßgeblicher Ausgangszustand des / der Wasserkörper / s, auf den / auf die sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt</b>  <b>Ausweisung:</b>  <b>Bewertung Chemischer Zustand:</b>  <b>Gesamtbewertung Ökologischer Zustand / Potenzial:</b>	

**Anlage 11**

<b>Gesamtbewertung Biologische Qualitätskomponenten:</b>				
<b>1. Hauptparameter - Biologische Qualitätskomponenten</b>				
Phytoplankton	Makrophyten/ Phytobentos	Makrozoobenthos	Fische	
<b>2. unterstützende Parameter – hydromorphologische Qualitätskomponenten</b>				
Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie		
<b>3. unterstützende Parameter – allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten</b>				
Temperatur- verhältnisse	Sauerstoff- haushalt (O <sub>2</sub> -Min)	Salzgehalt (Chlorid)	Versauerung- Zustand (pH-max)	Nährstoff- Verhältnisse (P-ges, ortho-P)
<b>4. Chemische Qualitätskomponenten - Flussgebietsspezifische Schadstoffe</b>				
Summenergebnis der bewerteten Schadstoffe				

*Bemerkung: tatsächlich vorhandener Gewässerzustand zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Zulassung des Vorhabens*

*Quellen: Zustandseinstufungen in den geltenden Bewirtschaftungsplänen für die FGE Elbe und Weser, Datenportal LHW - Datenblätter für Oberflächenwasserkörper in Sachsen-Anhalt, gegebenenfalls: vorliegende oder beizubringende aktuelle, validierte Daten aus Monitoring, Überwachungen und Untersuchungen*

<b>Beurteilung, ob das Vorhaben messbare oder methodisch gesicherte Veränderungen bewirkt, die nachteilige Veränderungen (Verschlechterung des Zustands) des / der Wasserkörper bedingen</b>			
<b>1. Prüfung auf kurzzeitige, nicht dauerhafte Verschlechterungen (baubedingt)</b>			
<b>Anlagenbedingt erwartete Wirkfaktoren</b>	<b>Beschreibung der verschlechternden Wirkungen</b>	<b>Betroffene Qualitätskomponenten</b>	<b>Einschätzung zur Verschlechterung</b>

## Anlage 11

<b>Gesamtbewertung:</b>			

<b>2. Prüfung auf dauerhafte nachteilige Verschlechterungen</b>			
<b>Anlagenbedingt /betriebsbedingt erwartete Wirkfaktoren durch*:</b> [*Mehrfachnennung möglich]	<b>Beschreibung erwarteter verschlechternde Wirkungen</b>	<b>Betroffene Qualitätskomponenten bei verschlechternden Wirkungen</b>	<b>Einschätzung zur Verschlechterung wenn Wirkfaktoren (Spalte 1) „Ja“</b>
Rückbau eines vorhandenen Bauwerks (ohne Ersatz)  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Ersatz eines vorhandenen Bauwerks ohne Neuversiegelung  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Flächeninanspruchnahme ohne Eingriffe in die Böschung durch Vortrieb in geschlossener Bauweise, z.B. Einbau von Leitungen unter einem Gewässer, Unterführungen, Tunnel, Düker  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Flächeninanspruchnahme mit Eingriff in das Gewässerbett und in die Böschung  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Verwirbelungen im Bereich der Stützpfeiler  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Verschattung  ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Schadstoffeinträge durch Wassereinführung von und aus der wasserbaulichen			

## Anlage 11

Anlage ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Unterbrechung des Sedimentkontinuums in der Gewässersohle ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Inanspruchnahme Gewässersohle, -ufer, Verbauung einschließlich Lichtentzug (z.B. Durchlässe) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Inanspruchnahme Gewässersohle, -ufer, Böschung ohne Lichtentzug einschl. Staubauwerken als Bedarfsstau mit zeitweiser Staufunktion ohne dauerhafte Veränderung der Gewässereigenschaften ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Maßnahmen, welche die Veränderung der Fließgeschwindigkeit (Hydrodynamik), Veränderung des Sauerstoffgehaltes, Struktur und Substrat des Bodens; oder sonstigen Uferverbau bewirken ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Sonstige Befestigungen/ Pflasterung des Uferbereiches, Böschung oder Gewässersohle (z.B. Ufersicherungen mit Wasserbausteinen, Ufermauern, Gewässerquerungen) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Sonstige von wasserbaulichen Anlagen ausgehenden Wirkungen wie Bojen, Schwimmkörper, Tauchhotspots,			

## Anlage 11

sonstige Verankerungen im Gewässerboden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
<b>Gesamtbewertung:</b>			

*Darstellung der Methoden der Prognosebewertung: Daten, Datenabschätzung, Expertenwissen, erstellte / vergleichbare Gutachten*

<b>Ergebnis:</b> Es wird eingeschätzt, dass das beantragte Vorhaben... Eine Verschlechterung des Zustands / Potenzials der / des Wasserkörper / s im Sinne § 27 (1) Nr.1 und (2) Nr.1 WHG...
--

<b>Fachbeitrag des Vorhabenträgers zum Verschlechterungsverbot erforderlich:</b> ja / nein
---

**Datum**

**Behörde**

**Bearbeiter**